



# Friede, teurer Götterfunken

Bertha von Suttner war eine österreichische Pazifistin, Friedensforscherin und Schriftstellerin; sie wurde 1905 als erste Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Als Tochter eines Grafen geboren erhielt sie eine umfassende Bildung in Literatur, Wissenschaft und Musik. Als junge Frau träumte sie auch von einer Karriere als Sängerin, musste dann aber, nachdem ihre Mutter das Vermögen verspielt hatte, selbst Geld verdienen. Zusammen mit ihrem Ehemann engagierte sie sich auf vielfältige Weise bis an ihr Lebensende für den Frieden. Sie publizierte den pazifistischen Roman „Die Waffen nieder!“, der großes Aufsehen erregte und Bertha von Suttner zu einer der prominentesten Vertreterinnen der Friedensbewegung des 19. Jahrhunderts machte. Die Musik war ihr eine stete Begleiterin, denn mit Musik und durch Musik bewegte sie sich in der Gesellschaft. – Musik war ihr eine Freude in ihren wenigen Stunden Freizeit und vielleicht auch Friede in traurigen Stunden...

Daniela Bosenius und Julia Diedrich (Gesang/Lesung/Moderation und Klavier) zeichnen wichtige Stationen im Leben dieser bedeutenden Frau musikalisch nach, spiegeln ihre Zeit mit Musik und portraituren literarisch und musikalisch ihr Wirken und Werk – zu einem Thema, das leider immer noch aktuell ist. [www.boseniusX.com](http://www.boseniusX.com)

mit freundlicher Unterstützung  
Kolpingstadt

**Kerpen**



# Friede, teurer Götterfunken

Zwischen Ballkleidern, Säbeln und Kongressen das Leben und Wirken Bertha von Suttners musikalisch nachgezeichnet

**Sonntag, 18. November 2018**  
**Soziokulturelles Zentrum, Horrem**  
**16.00 Uhr**



Daniela Bosenius, Gesang, Lesung und Moderation  
Julia Diedrich, Klavier

mit freundlicher Unterstützung

Kolpingstadt  
**Kerpen**

Eintritt: 12,- € / ermäßigt 8,- €  
Vorverkauf: Bücherei Horrem